

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

In Folge Ermächtigung des Senats der Herren Minister des Innern, für Handel und Gewerbe und des Senats der Herr Regierungsrath Präsident den Handel mit Wännen und Kränzen am Totenfest, Sonntage der Evangelischen und am Sonntag vor Allerheiligen, oder falls Allerheiligen auf einen Sonntag fällt, an diesem Sonntag für die Dauer von 10 Stunden, die jedoch außerhalb der für den öffentlichen Gottesdienst bestimmten Zeit liegen müssen, gestattet, ohne die Ausnahme auf die noch Biffer II. 1. meiner Bestimmungen vom 18. Juni 1892 (Amtsbl. S. 234) angelegenen sechs Sonntage mit verlängerter Beschäftigungszeit in Ausrechnung zu bringen, wozu ich hiermit zur öffentlichen Kenntniss bringe.

Salz a. S., den 12. Oktober 1893. Der königliche Landrath des Saalkreises, G. v. Werder.

Bekanntmachung.

Nachdem die faktualische Prüfung des Spezial-Protokolls über die in der Zeit vom 1. September bis 5. September d. J. bei dem unterzeichneten Lehnhalt abgetragene Auktion der verfallenen, in dem Monats April, Mai und Juni 1892 verfallenen und erneuerten Pfänder, welche die Pfandnummern 15481 bis 32260 trugen und worüber die Pfandheime in braunem Druck ausgefertigt und auf der Vorderseite mit einem alschwarzen Kreuz versehen sind, festgeschrieben hat, werden die betreffenden Pfänder-Sachen aufgegeben, die in dieser Auktion erzielten Hietersätze innerhalb der einjährigen Präklusivfrist vom 18. Oktober 1893 bis 17. Oktober 1894 bei der Kasse des Lehnhalt gegen Rückgabe der Pfandheime und gegen Quittung abzugeben.

Alle in dieser einjährigen Präklusivfrist oder nicht abgehobenen Ueberziehler verfallen unumschlichtlich dem Fiskusfonds des Lehnhalt bzw. der Orts-Armen-Kasse. Salz a. S., am 16. Oktober 1893. Das Lehnhalt der Stadt Halle a. S.

Ermittelungs-Anruf.

Am 20. August d. J. abends ist die unter beschriebene Arbeiterin Louise verheiratete Siffrian geb. Sartin aus dem Stedehaus zu Halle durch einen Sturz aus dem Fenster entwichen und im tiefsten Bezirk am 2. September früh tot, wie zunächst angenommen war, ertrunken, aufgefunden worden. Es ist wahrscheinlich, daß diese Siffrian schon durch den Sturz aus dem 7. Stock hoch über der Erde, schwebend, Verletzungen zugezogen hat. Die an Verletzungen-Abstrich lebende Frau hat in der fraglichen Zeit nachmittags zu Fuß die Gegend zwischen Halle und Altenburg durchzogen. Es wird dringend gebeten, Nachforschungen, welche auf den Aufenthalt der Verstorbenen und ihren Weg hinführen, zur Kenntnis der nächsten Polizey-Organ zu bringen.

Gewalt werden die Polizeybehörden um Nachforschungen in der fraglichen Richtung und um gräßliche Mitteilung des Erfolges hierder erlucht. Altenburg, den 10. Oktober 1893. Herzogliche Staatsanwaltschaft, Dr. Gropel.

Beschreibung der Siffrian: Mädelte von 51-54 Jahre alt, 1,50 m lang, schlank gebaut, hatte langes, honiges Gesicht, dunkelbraunes Haar, bürstige Augenbrauen, schmalen Mund. Die oberen Zähne fehlten auf einem Schmelzstein, die unteren fehlten. Sie ist braun gefärbt gewesen. Eine nach dem Tode entnommene Photographie kam auf Verlangen durch die Polizeybehörde vorgezeigt werden. Die Siffrian ist menschenliebend gewesen und hat viel geteilt.

Die von der Lebens- und Pensions-Versicherungsgesellschaft „Janus“ in Wien im Mai 1893 abgeschlossene Police Nr. 5333 über Nr. 300 auf den Namen des Kindes Marie Ida Carl in Halle a. S. lautend, ist angeblich verloren gegangen und werden alle, welche Ansprüche an dieselbe zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, solche sofort und spätestens bis zum 16. November 1893 bei der unterzeichneten Direction geltend zu machen. Hamburg, den 16. August 1893. Die Direction der Lebens- und Pensions-Versicherungsgesellschaft „Janus“, Ernst Schmidt, Berlin.

Königliche Oberförsterei Heldringen.

Am Donnerstag, den 9. November er, Mittags 12 Uhr sollen im Aufhänger zu Heldringen aus dem Gutsbesitzer von 1892 der Schützenzucht Langensal, Heldringen, Zochringen und Heldringen ca. 400 fm Hiebholz und ca. 20 fm Weichholz-Stämme, unter letzteren einige Horn, vor dem Tische in 3 Lopen submissivweise verkauft werden. Looz 1 Hiebholz von 30-40 cm Durchmesser, Looz 2 do. von 40 cm Durchmesser, Looz 3 Weichholz und Horn von 20 cm Durchmesser. Die Gebote und pro im jedes einzelnen Looz abgegeben. Schriftliche Offerten sind mit der Bescheinigung des Submissionsverfahren bis zum 9. November er, Mittags 12 Uhr hier einzuliefern, zu welcher Zeit die Eröffnung in Gegenwart der etwa erschienenen Submittenten erfolgen wird. In der Offerte sind die Submissionsbedingungen, welche gegen Erstattung der Schreibgebühren von hier bezogen werden können, ausdrücklich anzuerkennen. Heldringen, den 14. Oktober 1893. Der Forstmeister, Jacobi.

Für Landwirthe! Billig!

Landgut von 100 pr. Morgen, 2 Wäner, nur tiefergelegener Hüden und guter Wohnboden, 8 Morgen sehr gute Weide, alles ganz eben, nahe am Orte und 1/2 Stunde von Apolda in großem Kirchdorf gelegen, ist krankheitsfrei mit sämmtl. fast neuen Inventare, Erntevorrichtungen z. jederzeit käuflich übernehmbar. Forstbesitzerpreis 84.000 Mark. Gebäude geräumig, in gutem baulichen Zustande, sind mit ca. 24.000 Mark bean. beschert. Nähere genaue Anweisung erteilt Selbstrefektant u. Vermittlern Albert Werner, Apolda, Dornsgasse 16.

Nachweisbar zählt, ca. 9000 Mt. Reingewinn bringendes Etablissement mit herrlichen Refekt. u. Speisezimmern, Concertsaal, am Marktpl. ca. 22.000 Entw. säubender lebh. Industrie und Handelsstand mit höheren Schulen gelegen, ist krankheitsfrei mit 20-25.000 Mark käuflich übernehmbar; pro anno über 1000 Sektoren Bier und arbeitsreicher Weinbau; Gebäude und Inventar sehr gut. Albert Werner, Apolda, Dornsgasse 16.

Guts-Verkauf.

Ein Gut von ca. 500 Morgen Acker, gute Weichholzstämme, schöne Wäner zu einem neuen Gebäude, soll mit allem Inventar sehr preiswerth bei nächster Anschaffung altersthalber verkauft werden. Off. zur Weichholzstämme werden an die Expedition dieser Zeitung unter 1740 V. erbeten.

Verkauf od. Leasing.

Ein geodätisch abgemessenes, mein circa 150 Morgen umfassendes Bauerngut mit ganzer Ernte und Inventar bei 20 bis 30.000 Mt. Anschaffung zu verkaufen oder auch gegen gutes Rindhorn in Halle zu verhandeln. Reflektanten sind belieben Briefen an die Exped. d. Bl. unter 1754 B. abzugeben.

Handelskredit des Königl. Amtsgerichts zu Halle a. S. Einlage Verfügung vom heutigen Tage ist die in meinem Firmenregister unter Nr. 2128 eingetragene Firma: „Weser & Schirmer“ an Stelle a. S. und in meinem Firmenregister unter Nr. 500 für die vorbenannte Firma den Konsumat Wolf Thiem zu Halle a. S. erweiterte Vollmacht gelöscht worden. Halle a. S., den 11. Oktober 1893. Königl. Amtsgericht, Abteilung VII.

Genossenschaftsregister des Königl. Amtsgerichts zu Halle a. S. Einlage Verfügung vom 12. Oktober 1893 ist auf demselben Tage bei der unter Nr. 19 eingetragenen Genossenschaft: „Landwirthschaftlicher Consumatverein des Bauernvereins, eingetragene Genossenschaft mit beschränktem Haftpflicht“ zu Halle a. S. eingetragen, daß: an Stelle des durch 200 ausgefallenen Kaufmanns Ernst Ludwig der Kaufmann Adolph Viersch zu Halle a. S. und als Vorstandsmitglied gewählt ist. Halle a. S., den 12. Oktober 1893. Königl. Amtsgericht, Abteilung VII.

Konkursverfahren. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Banquiers Bernhard Vindner Inhaber der Firma: „Vindner, Vindner“ zu Halle a. S. ist zur Prüfung der nachstehend angegebenen Forderungen Termin auf den 14. November 1893, Mittags 12 Uhr vor dem Königl. Amtsgericht hierseits, Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31 anberufen. Halle a. S., den 12. Oktober 1893. Große, Eckstr. Gerichtsreiber des Kgl. Amtsgerichts, Abteilung VII.

Konkursverfahren. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Abraham genannt Julius Jacob - in Firma: Julius Jacob - in Halle a. S. ist zur Abnahme der Schuldenprüfung des Vermögens zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schuldenverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Feststellung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke der Schlußtermin auf den 2. November 1893, Mittags 12 Uhr vor dem Königl. Amtsgericht hierseits, Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, bestimmt. Halle a. S., den 12. Oktober 1893. Große, Eckstr. Gerichtsreiber des Kgl. Amtsgerichts, Abteilung VII.

Auction. Mittwoch den 18. Oktober ca. Vormittags 10 Uhr versteigere ich Gelehrte 39 vier zugewandene: eine pr. Partie Zimmer- und Nebelzimmer, 6 Dornmöbel, 1 Schlafzimmerschrank, 11 verschiedene Werkstoffe, viele elektr. Kleinwerkzeuge, Cigarren, 1 Drehbanl, Messer, Gabeln, 1 transportable Kochmaschine, 1 Schrank mit Aufsatz, 1 Nähmaschine und verschiedene Mobilien. Metzke, Gerichtsvollzieher.

Auction. Mittwoch den 18. d. M. Vormittags 11 Uhr versteigere ich Gelehrte 39 vier zugewandene: 1 großen Marcellin, mehrere Sophas, Schreibtische, Kommoden, Tische, Stühle, Spiegel, Koffer, Kleiderstücke zc. Hirsch, Gerichtsvollzieher.

Gr. Versteigerung. Wegen Fortgang von Halle verleihere ich meistbietend gegen Baarzahlung am Donnerstag den 19. Okt. er. Vormittags von 11 Uhr ab im großen Saal der Kaiser-Wilhelmshalle, Einwohn. Wohnende: Mobilien, sehr gut und schön erhalten, als: Sopha, Tische, Bettstellen mit Matrassen und Kissen, Kleider, Wäsche u. Küchenutensilien, verschiedene Bücher, Zeitschriften, gr. Spiegel, mehrere Teppiche, Tischdecken, Gardinen, ein Bierkessel, Kanne, 6 Gläser und Zeller, sehr schön, Ammel, Porzellan, Glasfächer u. u. verschiedene kleine Dinge. Versteigerung und Auktionslokal. Louis Kaatz, gerichtl. vereid. Taxator u. anseherig. vereid. Auktionator.

Ein gutes Geschäft in Wolfenbüttel a. d. S. mit Materialwaaren u. Schuhwaren-Sammlung, soll krankheitsfrei unter günstigen Bedingungen verkauft werden. Anzeigebestellung 6000 Mt. Off. unter E. H. postlagernd Weihenfeld a. S.

Der Verkauf der Kartoffeln u. Sprunngart Ostland findet am 25. Oktober 1893 12 Uhr Mittags statt. Wäner u. Aufschüttele bei Wegbold & Company, Engineers, Limited, Berlin N.W., Mittelstraße 35.

Ein flotte Fleischer, an der Bahn gelegen, habe zu verkaufen. Preis 13.500 Mark, Anzahlung 5-6000 Mark.

Ein flotte Restauration in Halle habe zu verkaufen. Uebergabe nach Uebereinstimmung. Ein Geschäft in Halle, mitten in der Stadt, nach 4 Straßen mündend, habe wegen Todesfall zu verkaufen. Preis 51.000 Mt., Aug. 10-12.000 Mt. (Wiedersch. Betrag 3000 Mt.). Ein Kattun Geschäft mit Materialgeschäft habe zu verkaufen. Preis 21.000 Mt., Anzahlung 5-6000 Mt. (1 Wca. Acker, 3/4 Wca. Garten). Näheres Alter Markt 32.

Dörge. Ein im Nordviertel gelegenes, sehr gut bezugsfähiges Hausgrundstück mit Torrenschrift, Stall und großem Hofraum, ist preiswerth zu verkaufen. R. Pauly, Halle a. S., Auguststr. 19.

Schmiede-Verkauf. Ein Wohnhaus mit Schmiede, Stallung u. Scheune nebst großer Garten in einem größeren Orte soll wegen Todesfall recht bald verkauft werden. Ich taufe diese sofort oder auch später übernommen werden. Näheres Auskunft erteilt W. H. Hauser, Domnitzsch.

Günstiger als Pachtung. Zu Folge schwerer Krankheit verkaufe sofort bereits bei nur 15.000 Mark Anzahlung mein Gut, enthaltend 177 Morgen (4 Morgen 450 Morgen) in der Provinz Pommern, durchgehend Weizen u. Hüdenboden, geerntet zum Zwiebel-, Gurken- u. Zäurerbau, mit wass. Gehl., 4 Wäner, 21 Rind-, weibl. Kuh u. Grotte, einzeln oder vorwärts, billig für 80.000 Mark. Auswärts erteilt Carl Brück, Dessau.

Die Gastwirthschaft in Burgkeller zu Jena soll demnächst auf 5 Jahre verpachtet werden. Angebote mit Anträgen locationeller Bewerber sind zu richten an Hrn. F. Lembcke in Jena, am Kreuz.

Fleischerei mit Zubehör v. 1. Januar 1894 anderweitig zu verpachten. Offerten unter 1702 K. in der Exped. d. B. niederzul.

Stadtgasthof verk. mit Herberge, bebaut, Fremdenverkehr, 250 T., 1200 bis 1500 A. L. Logis, Preis 47.000 A., bei 6-7000 A. Ans. wegen Uebernahme eines Hotels zu verkaufen. Off. 1705 B. in der Exped. d. B. niederzul.

Mühle u. Bäckerei. Eine fast neue Mühle, 3 Gänge, mit Schmalzmaße, Bäckerei u. 1 Wca. Garten, sowie 3/4 Wca. Acker, nebst neuen Wohnhaus und Stallung, will ich sofort verpachten oder verkaufen. Offerten unter 1757 E. an die Expedition dieser Zeitung.

Gut neu, schön gebautes Eckhaus, in freuentestem Straßenzug von Halle a. S., ganz in der Nähe einer anderen Cafeteria, ist sofort zu verk. Im Grundstücke sind 8 Wohngebäude u. größere Restauration im Garten u. Colonade. Anzahlung gering. Offerten unter G. 16 erbitte an die Exped. d. B. J. A.

Meine beiden herrschaftl. Häuser Blumenthalstraße 5 u. 6 sind preiswerth zu verkaufen. H. Künzel, Mauremester.

Bäckerei-Gesuch. Eine Bäckerei wird möglichst bald zu kaufen oder zu pachten gesucht. R. Otte, Bäckmeister, Eilenburg.

Ein gute Bäckerei mit guter Kundschafft wird sofort oder später zu kaufen oder pachten gesucht. Off. Abrefen bitte unter T. 402 in der Exped. d. B. niederzuliegen.

Ein H. Materialw. zc. Geschäft mit Haus in nicht feiner Lage von Halle ist bei 6000 Mt. Ans. sehr preiswerth zu verkaufen. Diehtungsch. lange Jahre seit. Off. unter V. 488 an die Exped. d. B. J.

Suche für mein Grundstück, neu erbautes Wohnhaus mit Hofgebäude, 24-27.000 Mark zur 1. Stelle. Offerten unter M. 304 an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Geld 100 bis 15000, wertvolle Bezahlung in drei Tagen. Zu schreiben an Werder, a. r. n. n. de St. Jean Paris.

8000 Mark auf 1. sichere Hypothek sofort gesucht. Offerten bis zum 18. Okt. 1893 in der Expedition dieser Zeitung abzugeben.

Gez. und garnierte Handarbeiten außerordentlich große Auswahl, vortr. Geschicksgenähmte, emphyen.

Geschw. Storch Große Ulrichstraße 16.

Trauerhüte. Große Auswahl von Einfachten bis zum Elegantesten. A. Burghardt, Leipzigerstraße 33 (früher 16).

Verkauf. In der Garderobe „Preis Kar“ sind am Sonnabend den 14. Oktober ein Paar Damenhüte verkauft. Bitte dieselben umzutauschen. Werbergrstraße 170.

Gebt gebunden Abzuleben Gut Cronau. Weiße Funder vorige Woche v. Stenthorf gebunden. Abzuleben. Preisrückgabe 12, 11. Hinf.

Sonntag Gebirg verfallen, Weidenplan. Gegen Verlobung abzugeben. Anhaltstraße 9, part.

Sonntag Abend gold. Weibliche Bek. Gegen Verlobung abzugeben. Umbrück 45.

Eine ziemlich neue, starke, rot angefarbene Wollkappe ist mit abgeben gebunden. Wiederhergestellt gute Verlobung. Anhaltstraße 45.

Schwarze Dachshund mit braunen Füßen entlaufen. Zanderstr. 15.

Ein schwarze Kette auf dem Namen Rüdiger Hörding, abgeben bekommen. Bitte abzugeben Hl. Sandberg 12, v.

Dem A. Spröder Eisen Eckpappe die beste Bekleidung aus silbernen Pochschl. Inmaculant und doch bekannt. G. H. 100.

Familien-Nachrichten. Als Vermählte empfehlen sich Richard Zschernig, Pauline Zschernig geb. Kaminsky, Magdeburg, den 17. Oktober 1893.

Die Geburt eines gesunden Töchterchens zeigen hoch erfreut an Oberleber Dr. Kaiser und Frau, geb. Schulz.

Halle a. S., den 16. Oktober 1893.

Allen denen, welche aus Anlass des Dahinscheidens meines kranken Entlassenen zu viele Beweise bezügl. der Beerdigung angefordert haben, in der ich im Namen aller Hinterbliebenen den nunmaligen Dank.

Wunderbar am See, den 7. Okt. 1893. August Martin, Brodrukenverwalter.

Dankagung. Zur Gedächtnis vom Grabe meines lieben Mannes und guten Vaters, des Straßentanz- und Theater-Theater-Schneider, kann ich es nicht unterlassen, Allen, die seinen Zug mit Stillsitzen, Frieden und zur eigenen Ruhe beistanden, meinen herzlichen Dank auszusprechen. Dank herlichen Dank Herr Carl für seine tröstlichen Worte am Grabe. Vor allen Dingen meinen innigsten Dank seinen Vorgesetzten Ober- und Unter-Beamten, Fabrikanten, Werkmeistern sowie Herrn Dr. Straube für ihre aufrichtige Theilnahme bei meinem Hinscheiden. Zum Schluß noch besten Dank allen Aufseher-Frauen und Feindl für liebevolle Aufmerksamkeit und Güte, meine ich seinen Tage. Die besterwähnte Wittve.

Amalie Schneider geb. Hill nebst Eltern und Kindern. Halle a. S., den 16. Oktober 1893.

Dank. Für die herrliche Theilnahme bei der langen Krankheit sowie bei der Beerdigung sage ich allen Freunden und Bekannten meinen herzlichsten Dank. Aufschonens Dank Herrn Smittgen Dr. Tafelert für die aufopfernde Thätigkeit. Hermann Dole.

Dank. Allen Freunden und Bekannten, welche dem Entz. meines lieben Mannes, des pension. Polizeioffiziers Edward Schmidt, so reichlich mit Blumen schmückten, dem Verstorbenen ein Begräbniß von 1893 für das ehrenvolle Geleit, sowie dem Herrn Pastor W. H. H. für die tröstlichen Worte am Grabe sage hierdurch meinen tiefgefühltesten Dank. G. H. 100, den 16. Okt. 1893. Amalie Schulze geb. Frische.





# Gelegenheitskauf.

Einen grossen Posten garantirt echt orientalischer Teppiche habe ich bis nächsten Sonnabend sehr preiswerth zum Verkauf.

# Bruno Freytag,

Halle S.

## Arztchamber der Provinz Sachsen.

Auf Grund der Königlich-Preussischen Verordnung vom 5. Mai 1887 (§ 6) zeigt der unterzeichnete Vorstand den Ärzten der Provinz Sachsen hierdurch an, daß die Neuwahlen zur Arztchamber für die Jahre 1894-96 im November d. J. stattfinden werden.

Nach der Verfügung Sr. Excellenz des Herrn Oberpräsidenten sind 19 Abgeordnete und 19 Stellvertreter zu wählen.

für den Reg.-Bez. Magdeburg 8 Abgeordnete und 8 Stellvertreter, für den Reg.-Bez. Merseburg 8 Abgeordnete und 8 Stellvertreter, für den Reg.-Bez. Halle a/S. 8 Abgeordnete und 8 Stellvertreter.

Die wahlberechtigten Herren Ärzte werden demnach angefordert, ihre Wahlzettel in den Tagen vom 15. bis 21. November d. J. an den Vorstand der Arztchamber einzuliefern und abzurufen.

Merseburg an den Geh. San.-Rath Dr. Bette, Magdeburg an den Geh. San.-Rath Dr. S. Hillmann, Halle a/S. an den Geh. San.-Rath Dr. W. Schumacher.

Aus den Wahlberechtigten haben nur folgende Städte hervorzuheben: Wahlberechtigt sind nur diejenigen Ärzte, deren Namen in der im Juni d. J. öffentlich ausgesetzten Liste enthalten sind. Jeder Wahlzettel muß Namen, Stand und Wohnort des Wählenden, der von ihm gewählten Abgeordneten und Stellvertreter enthalten und rechtzeitig zu dem bekannt gemachten Wahltermin eingereicht werden. Unzulässig sind Wahlzettel, auf welchen mehr Namen als zu wählende Personen verzeichnet sind, oder der Angabe entbehren, ob der Verstorbene als Mitglied oder Stellvertreter gewählt ist, ferner Wahlzettel, welche die Person des Wählenden oder des Gewählten nicht unzweifelhaft erkennen lassen.

Magdeburg, den 16. Oktober 1893.

Der Vorstand der Arztchamber der Provinz Sachsen.

Dr. Bette, Vorsitzender.

## Die Kgl. Zahnärztliche Poliklinik

befindet sich von Sonnabend den 14. Oktober  
Domplatz 1, Erdgeschoss. Sprechstunden: Wochentags 2 Uhr.

**Wie** sorgen wir für die Zukunft unserer heranwachsenden Töchter?  
Antwort gratis durch Director Karl Weiss, Weimar, Theater-Bildungs-Institut.

## Grosser Ausverkauf!

Montag, Dienstag u. Mittwoch, d. 23. bis 25. Okt. gebe ich einen grossen Posten **Aberziehstoffe, Buckskins und Kammergarn** zu Anjügen und Hosens zu außergewöhnlich billigen Preisen ab.

Ebenso stelle ich auch **Damentuche** zu eleganten Kostümen und einfachen Hauskleidern, sowie **Regenmäntelstoffe** zum Ausverkauf.

Rester bedeutend billiger.

**Tuchfabrik Raguhn.**  
Friedr. Haun.

## Saison 93/94.

Trotz fast gänzlich mitternächlicher Schotenemte in diesem Jahre ist es uns infolge äusserst günstiger und frühzeitiger Abgänge möglich, junge Schoten in allen Sorten ohne Preisverhöhung, also zu vorjährigen billigen Preisen, abgeben zu können. Wir empfehlen:

- 2 Pfund-Dose Kaiserchoten extra, jüngste garliche Frucht, nur vom ersten Schnitt **1.70.**
- 2 Pfund-Dose Kaiserchoten **1.40.**
- 2 Pfund-Dose junge Schoten ff. **1.20.**
- 2 Pfund-Dose junge Schoten I. **0.90.**
- 2 Pfund-Dose junge Schoten II. **0.70.**

Kleinere und größere Packungen zu entsprechenden Preisen vorräthig.

Ferner empfehlen wir: Stangenbargel, Schnittbargel, Schnitt, Wachs- und Brechbohnen, gem. Gemise, Carotten, Steinpilze, Champignons, Pfifferlinge, Morcheln etc. zu billigen Preisen.

**Gleim & Windmüller,**

Special-Conferren-Handlung,  
Seibitzstraße 94. — Fernsprecher 534.

## Großer Ausverkauf

meines optischen Waaren-Lagers wegen Verlegung meines Geschäftsiorts zu bedeutend herabgesetzten Preisen.  
**B. Gene,** früher Schmidt-Noekler,  
18 Schmeerstraße 18.

## Zum Praelaten, Leipzigerstraße 23, I.

empfiehlt seine angenehmen Lokalitäten.  
Mittagsstisch, im Abonnement von 1.4 an. Früh- und Abend-Stamm.  
fr. Mühlener Spatenbräu, ff. Pilsener.  
Saisongemäße Speisefarte, Franz. Willard.  
Separatzimmer für kleinere Gesellschaften und Vereine.

## Ornithologischer Central-Verein für Sachsen und Thüringen.

Vereinsstimmung  
Donnerstag den 19. Oktober Abends 8 1/2 Uhr in Kohl's Restaurant, Königstraße.  
Tagesordnung: 1. Verhandlungsgegenstand. 2. Ausstellungsstücke (Ausstellung von Probepauern). 3. Beschlußfassung über die Feier des Stiftungsfestes. 4. Geschäftsliches und Mittheilungen. Der Vorstand.

## Kunstgewerbe-Verein.

Monatsversammlung  
Donnerstag den 19. Oktober Abends 8 Uhr im Saale der Tulpe.  
Tagesordnung:

1. Geschäftliche Mittheilungen.
2. Vortrag des Herrn Directorial-Mitglied Dr. Vad. Berlin: Der englische Water Walker Crane und seine dekorativen Entwürfe.
3. Bericht über die Concurrenz zu einer Festkarte für die Loge zu den drei Degen.
4. Bericht über die Concurrenz der Zimmereinrichtung für Herrn Abbelsfabrikant Schmidt hier.
5. Aufnahme neuer Mitglieder.

Der Vorstand.

## Bauer's Brauerei.

Donnerstag Schlachtfest.  
Fritz Träger.

## B. Toepel's Bierhalle.

Parfadenstr. 5.  
Inh.: Jul. Hoffmann.  
Heute Abend: Pokerspielen mit Biercetta und Stöken.

## Hackerbräu

Seibitzstr. Nr. 87.

Mittwoch den 18. Oktober. Mittagskarte:

- Groß- u. Zuppe.
- Rindfleisch mit Sauce.
- Gehülltes Weißbrot.
- Jungen-Angout.
- Pflanzenbier.
- Compot oder Salat.

## „Zum Gutenberg“

Königsstraße 21.

## Neu eingerichtet!

Empfehle ff. Mittagsstisch, früh und Abends Stamm.  
ff. Biere und Weine.  
Um fleißigen Besuch bitten ergebent  
C. W. Klager.

## „Elysiun“

St. Sandberg 12.

## Hôtel Deutscher Hof,

Frankenstraße 8, am Königplatz.  
Jeden Mittwoch von 7 Uhr Abends ab Kartoffelwaffer. Gleichseitig empfehle vorzüglich Biere u. Getränke zu jeder Zeit. Abonnement für Mittagsstisch 80 s. und 1.4 nehmte täglich an.  
Oscar Käthemann.

## Deutscher Kaiser,

Dienst.  
Vereinen empfehle meinen neu erbauten Saal (Ballet) mit Bühne zur Abhaltung von allen Vergnügungen.  
Paul Schaaf.

## Vereinszimmer

frei für Gewerkschaften St. Ulrichstraße 37. Fritz Trautwein.

## Vereinszimmer

mit Gasflüßlicht, ff. Piano, ff. noch einige Tage frei im  
Juppenheimer,  
alte Brömmende 11, Cde. St. Ulrichstr.

## Jahres-Turnverein

Mittwoch u. Sonnabend Abends 9-10 1/2 Uhr  
Übungsstunde  
in der hies. Turnhalle am Mohlsb. D. W.

## Turnverein Urania.

Mittwoch u. Sonnabend von 8-9 Uhr Turnübung für Mitglieder und Höflinge.  
Der Vorstand.

## Jeden Mittwoch Schlachtfest.

W. Hanse, Gr. Sandberg 14.

## Morgen Mittwoch Schlachtfest.

Früh Weißfleisch, Abends frische Wurst und Zuppe.  
E. Metz, Schweifstraße 27.

## Schlachtfest.

C. Graupner, Fortstraße 21.

## Morgen Mittwoch Schlachtfest

bei Ab. Streiber, Thomassstr. 36.

## Morgen Mittwoch hausflucht. Wurf

Th. Harig, Heumarkt.

## Morgen Mittwoch frische hausflucht.

Wurf u. Zuppe, L. Bombach, Brechtstr. 5.

## Morgen Mittwoch Schlachtfest

bei O. Heller, Seibitzstr. 32.

## Morgen Mittwoch Schlachtfest.

J. Sahn, Anhaltstr. 4.

## Heinrich Nothan Musikalien-Handlung nebst Leihanstalt, 14 Gr. Steinstraße 14.

## Stadt-Theater.

Dienstag den 17. Oktober  
31. Vorst. 25. Abonn.-Vorst. Farbe weiß.  
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.  
Der Freund des Fischen.  
Auffspiel in 4 Aufzügen von E. Wiskott.

Mittwoch den 18. Oktober  
32. Vorst. 26. Abonn.-Vorst. Farbe rot.  
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

## Don Juan.

Große Oper in 3 Akten von Lorenzo da Ponte. Musik von W. A. Mozart.  
Besetzung:

- Don Juan . . . . . S. Bachmann.
  - Don Pedro, Komthur . . . . . H. Günther.
  - Donna Anna, dessen Tochter . . . . . A. Calla-Gib.
  - Donna Elvira, Don Juans verlassene Braut . . . . . E. Breuer.
  - Don Octavio, Donna Annas Bräutigam . . . . . H. Ambricht.
  - Leopoldo, Don Juans Diener . . . . . S. Kaula.
  - Moletto, ein Bauernburleske . . . . . B. Welf.
  - Berline, seine Braut B. Theob.
  - Serrin, Damen, Bauern, Bäuerinnen.
- Die Scene spielt in Spanien.  
Nach dem 1. und 2. Akt Pause.

Donnerstag den 19. Oktober  
33. Vorst. 27. Abonn.-Vorst. Farbe blau.

## Das Glas Wasser,

oder: Urighen und Wirtna.  
Auffspiel in 5 Aufzügen nach Scibe von A. Cosmar.

## Walhalla-Theater

Direction: Richard Habert.  
Neuer Spielplan!

Herr Bernhard Leitner, der moderne „Duchas“ mit seiner **Verbe Brücke (Sensationell)** — Hr. Goretzli, **Bravour-Aufführung** auf dem hohen Hügel! — Die Schweizer Käse u. Minna, **Humoristischer** auf dem einfachen Weg. — 5 **Sisters Diana**, **Darstellerinnen** von lebenden **Marmorgruppen** nach den Werken moderner und antiker Meister. — Die **Geos French's Zupke**, **excentrische** **Bravour-Melodram**. — **fränkisch** **Herrme Oria**, **Rongert** und **Alejo** **gängerin**. — Die **Geschwister Anna und Sigmund König**, **Original-Gefangs- u. Charakter** **Duetten**.  
Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

## Concordia-Theater

Direction: Eugen Müllch.  
Dienstag den 17. Oktober

## Gewonnene Herzen,

oder  
Nord und Süd.  
Mittwoch den 16. Oktober

## Die Leichter des Herrn Fabricius.

Im Restaurant concertirt die berühmte **Damenkapelle Bräunond**.  
Entrée frei!

## Restaurant Kaisersäle.

Mittagsstisch zu kleinen Preisen.  
Abonnement 1 Mark.  
Stamm: **Rotbraten mit Kartoffelpurée** 60 Pfg.

## Schweizerhaus.

Morgen Mittwoch Abend **Damenkapelle Gaus**, das letzte Mal.  
Entrée frei, auch **Waffen**.

## Händelpark.

Deute Abend: **Stamm: Ragout** ff. A. Enten.